

Münsterland, mijn Heimatland

Hier bünn ick geboren, hier will ick blieven,
hier kann ik Platt proaten un schrieven.
Door wo de Lerche an den Himmel flöijt,
wo den Kukuck schleet, un alles gröönt un blöijdt .

Hier, wo de Kööje up saftige Weiden stoat,
un de Löh noch sunndags in de Kerke goat.
Wo Schoape un flauschige Lämmer blöökt,
un Getlinge in et Gress noa de Piern söökt.

Wo flittige Buuren den Grund hebbt herrichten künnt,
un dordöör goode Ackergründe entstoan bünnt.
wo Roggen, Garste, Haver und Weite gedeijt,
un de Buurn neben Rüben ook Gemöse seijt.

Wo man ut witten Kabbes dat leckere Surmoos mäck,
un wo man Buckweijten Pannekoken met Schrövkkes bäck.
Wo man noa dat Schlachten Panhas un Blutkoken anrührt,
wo man good leveen kann un nicks besüürt.

Hier giv et leckeren luftgedrögden Knockenschinken,
un völle Köstlichkeiten tood´t drinken.
Hier, wo an de Böme Kassen, Appels, Peeren un Prumen hangt,
un et bolle alles giff, wo et Hatte noa verlangt.

Wo de Kastanien un Walnötte massig van de Bööme fallt
un den Schrei van den Kukuck döör de Büsse hallt,
wo groote, stämmige Eeken wasst
un dat Klima ook vöör völle Blomen passst.

Hier bij uns is de Welt noch in´n Tratt,
dat belevst du am Besten upp et Rad
So kasse bijdt füürn de Parklandschap geneten
Un Oabends met ne Drabbigen begeeten.

Hubert Seggewiss